

Beschluss: Kein Tunnel unter dem Westring

Wietmarschen: Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Wietmarschen freut sich über einen kürzlich ergangenen Beschluss zum Kreuzungspunkt Westring/Fledderstraße. Die SPD-Fraktion hatte dieses Thema auf die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 23. September 2015 setzen lassen. In dieser Sitzung wollten die SPD-Ratsmitglieder Anne Schnieders und Alexander Sadykov den Antrag erläutern und über eine Beschlussvorlage zur Ampellösung abstimmen lassen. Die CDU-Mehrheit lehnte dieses aber ab und bat um Absetzung bzw. Vertagung dieses Tagesordnungspunktes. Weil sie noch Beratungsbedarf habe und die Bürger befragen wolle. Obwohl auch der CDU-Fraktion nach jahrelangen Diskussionen die Meinung der Mitbürger bekannt sein sollte wurde dem Vertagungswunsch entsprochen. In der erneuten Sitzung dieses Ausschusses am 05. November war es nun soweit. Auch die Mitglieder CDU-Fraktion konnten sich jetzt zu einer Entscheidung durchringen.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Der Kreuzungsbereich Westring/Fledderstraße wird mit einer Vollampel einschließlich Abbiegespuren ausgestattet. Mit der erforderlichen Teilplanung hierfür wird ein Planungsbüro beauftragt. Der Planungsauftrag beinhaltet u.a. auch die Erarbeitung eines Vorschlages für eine sichere Führung des Fußgänger- und Radwegeverkehrs in Richtung Freizeitsee.

Dieser Beschluss wurde am 09. November in der Sitzung des Verwaltungsausschusses bestätigt und ist damit gültig. Trotz dieser guten Entscheidung hält die SPD-Fraktion laut Aussage von Fraktionssprecher Hermann Nüsse die Ausweisung von neuen Wohngebieten jenseits des Westringes immer noch für falsch. Immerhin konnte mit dem jetzigen Beschluss aber eine unsichere und teure Tunnellösung verhindert werden. Leider nicht mehr zurückgeholt werden kann die von der CDU-Mehrheit zu verantwortende Ausgabe von 16.000 Euro für die unnötige Vorplanung eines Tunnelbaues so Alexander Sadykov. Viele Bürgerinnen und Bürger hatten die Mitglieder der SPD-Fraktion immer wieder in der Ablehnung der Tunnellösung unterstützt.